

STATISTISCHES  
BUNDESAMT  
WIESBADEN

FACHSERIE **F**

# **GROSS- UND EINZELHANDEL GASTGEWERBE FREMDENVERKEHR**

**Reihe 2**

**Ein- und Verkaufsvereinigungen**

**Umsatzentwicklung**

**September 1962**



Bestellnummer : F 2 - m 9/62

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

### Vorbemerkung

Nachstehende Meßzahlen stellen die Entwicklung der Umsatzwerte des betreffenden Geschäftszweiges dar.

Die Ergebnisse der Umsatzbeobachtung beim einzelwirtschaftlichen Großhandel werden monatlich in der Reihe 1 dieser Fachserie veröffentlicht.

Gebietsstand: Bundesgebiet ohne Berlin.

Erschienen im November 1962

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

Einzelpreis DM -.50

Umsatzentwicklung ausgewählter gewerblicher und landwirtschaftlicher  
Ein- und Verkaufsvereinigungen

1958 = 100

Geschäftszweig	1961	1962		Veränderung in %		
	Sept.	Aug.	Sept.	Sept. 62 gegenüber		Jan./Sept. 62
				Aug. 62	Sept. 61	Jan./Sept. 61
Lebensmittel	151	174	163	- 7	+ 8	+ 14
Tabakwaren	121	129	119	- 8	- 2	+ 5
Textilwaren	173	148	197	+ 34	+ 14	+ 17
Schuhe	195	162	206	+ 27	+ 5	+ 7
Eisenwaren, Hausrat, Glas und Keramik	147	158	158	0	+ 7	+ 7
Drogeriewaren	133	155	138	- 11	+ 3	+ 11
Bäckereibedarf	125	142	130	- 8	+ 4	+ 8
Fleischereibedarf und Häuteverwertung	158	153	156	+ 2	- 1	+ 3
Landwirtschaftliche Erzeug- nisse und Bedarfsartikel aller Art	125	157	171	+ 9	+ 37	+ 16

Im Monat September 1962 verlief die Bewegung der Umsatzwerte bei den gewerblichen und landwirtschaftlichen Ein- und Verkaufsvereinigungen recht unterschiedlich. Das Umsatzniveau des Monats September 1961 wurde von sieben von insgesamt neun Geschäftszweigen übertroffen. Jeweils zwei Branchen hatten höhere, gleichhohe oder niedrigere Umsatzzunahmen als im August 1962 gegenüber August 1961. In den ersten neun Monaten 1962 verzeichneten alle beobachteten Fachsparten höhere Umsätze als in dem Zeitabschnitt Januar bis September 1961. Die Steigerungen bewegen sich im einzelnen zwischen 3 und 17 %. An dieser Entwicklung der Umsatzwerte haben vielfach Preiserhöhungen mitgewirkt.

Eine besonders hohe Umsatzzunahme erzielten die landwirtschaftlichen Ein- und Verkaufsvereinigungen, die im Berichtsmonat um 37 % mehr umsetzten als im September 1961. Bei der Beurteilung dieser Entwicklung ist besonders zu beachten, daß der Steigerung vom August zum September 1962 in Höhe von 9 % ein Rückgang der Umsätze in der gleichen Zeit des Vorjahres um 7 % gegenübersteht.

Einen beachtlichen Anstieg gegenüber September 1961 meldeten auch die Textileinkaufsverbände (+ 14 %). In der Größenordnung des Umsatzzuwachses folgen die Einkaufsgenossenschaften des Lebensmitteleinzelhandels (+ 8 %), des Einzelhandels mit Eisenwaren, Hausrat, Glas und Keramik (+ 7 %), die Einkaufsvereinigungen des Schuhwaren-Einzelhandels (+ 5 %), die Einkaufsgenossenschaften des Bäckerhandwerks (+ 4 %) und die der Drogisten (+ 3 %). Von den Einkaufsgenossenschaften des Fleischerhandwerks und des Tabakwarenfacheinzelhandels wurde das Ergebnis des September 1961 nicht ganz erreicht (- 1 bzw. - 2 %).